

## Verbandsliga Süd: Laatzen verliert gegen Spitzenreiter 2:6

Zum Abschluß der Saison mußte sich Laatzen beim Tabellenführer SK Ricklingen mit 2:6 geschlagen geben. Die Niederlage war erwartet worden , fiel allerdings zu hoch aus. Am Brett 1 spielte Abdullah Celik gegen den IM Dennes Abel eine hervorragende Partie und stand auf Gewinn. Aus Respekt vor dem Leistungsvermögen seines Gegners gab er die Partie Remis.

An Brett 2 hatte es Harald Kiesel mit den Schwarzen Steinen ebenfalls mit einem IM zu tun (Vladimir Ivanov) und konnte diesem ein Remis abringen.

An Brett 3 hatte Elmar Ledig zwar keinen IM, aber die DWZ seines Gegners von 2365 war auch respektabel. Elmar kämpfte engagiert, am Ende konnte er die Partie jedoch nicht halten. An Brett 4 spielte Joachim Cablitz eine gute Partie, aber sein favorisierter Gegner fand die besten Züge und gewann.

Horst Ehlert an Brett 5 versäumte in der längsten Partie des Tages im Endspiel aktive Turmzüge und verlor.

Dietmar Schönfeld an Brett 6 verpaßte mit einer Ungenauigkeit im Endspiel ein Remis.

Den Ehrenpunkt für die Laatzener holte Oliver Fabregas an Brett 7, der seinen Gegner in der Schlußphase überspielte und gewann.

An Brett 8 konnte Christoph Neitzel ein ungünstigeres Endspiel nicht halten.

Wir sind stolz auf die 2 Remisen an den ersten beiden Brettern gegen die beiden IM, nehmen die Niederlage entspannt und gratulieren den Ricklingern zum verdienten Aufstieg.

Mit 9:7 Punkten (ohne den nicht angerechneten Sieg gegen Hannover 96 II) und dem 4. Tabellenplatz war es eine gute Saison für uns.

Mit einem schönen Heimsieg von 4,5:3,5 gegen HSK Lister Turm 4 beendet unsere **2. Mannschaft** die Saison in der **Bezirksklasse** und klettert mit 9:9 Punkten auf Platz 6. Es siegten Lucas Kiesel an 1, Jannis Renzelmann an 4 und Stephan Zobrys an 6. Remisen steuerten Eckhard Baumann, Ruben Korb und Vladimir Gottlieb bei.

Ersatzgeschwächt unterlag unsere **3. Mannschaft** in der **Kreisklasse Ost** im Heimkampf gegen den Tabellenzweiten SV Gretenberg mit 3:5. Es siegten Georg Ramme (kampflos), Jakob Korb (gegen einen Gegner mit knapp 400 Punkte besserer DWZ) und Timo Gottselig. Mit 12:8 Punkten belegt das Team zum Saisonende einen passablen 4. Platz.